



Mitteilungsblatt

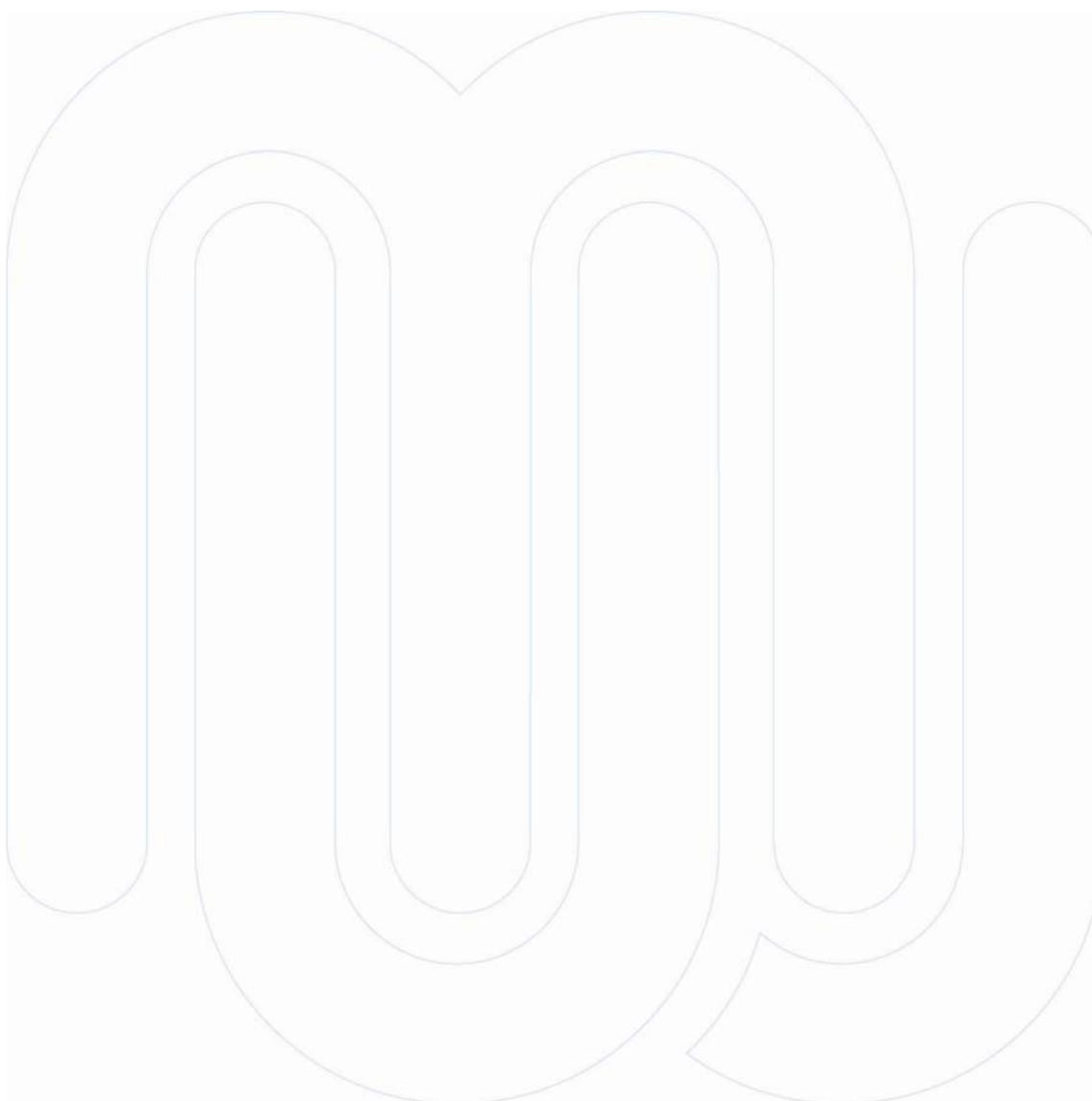
DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
STUDIENJAHR 2008/09
AUSGEGEBEN AM 31.3.2009
11.STÜCK; NR. 18

ORGANISATION

LEISTUNGSBERICHT 2007

18. Leistungsbericht 2007

Der Rektor der Medizinischen Universität Wien macht gemäß § 20 Abs. 6. in Verbindung mit § 13 Abs. 5 UG 2002 den vom Universitätsrat genehmigten Leistungsbericht 2007 kund:



VORHABEN

A. PERSONALENTWICKLUNG (PE)

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	IT Systems & Communications (ITSC)	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt	06/2007	
2	Wahlmodell für Journaldienste	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt	01/2007	
3	PE-Programm für den Kernbereich „Lehre“	Umsetzung laufend, Einrichtung eines Projektteams erfolgt, Definition von Kompetenzprofilen für Lehrende bis 07/2008	12/2009	
4	Balint-Gruppen	Konzeption und Aufbau des Vorhabens innerhalb den nächsten Wochen, Budgetierung erst 2009 möglich	12/2008	
5	Richtlinien für Nebenbeschäftigungen	werden laufend umgesetzt	Laufend	
6	Karrieremodell f. wissenschaftliche MitarbeiterInnen	abgeschlossen; umgesetzt, soweit ohne Kollektivvertrag möglich (Zielvereinbarungen mit Leitern der Organisationseinheiten)	12/2007	
7	Etablierung von Standards zur PE	Bisher durchgeführt ist – zur Qualitätssicherung – die Supervision im Rahmen bedarfsorientierter und zielgruppenspezifischer PE-Maßnahmen. Ein derzeit entwickeltes Evaluierungsinstrument (Fragebogen) kommt in einer ersten Pilotphase ab Herbst 2008 zum Einsatz.	12/2009	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

B. FORSCHUNG

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	Räumliche Zusammenführung von Arbeitsgruppen in den Forschungsbereichen Nr. <i>i</i> und <i>iv</i>	Forschungsbereich <i>i</i> : Anmietung und Adaptierung zusätzlicher Laborflächen im Gebäude Kinderspitalgasse 15. Forschungsbereich <i>iv</i> : akkordierte Konzepterstellung für Physiologiegebäude Schwarzschanierstr. 17 liegt vor. Aufgrund dafür gekürzter Mittel aus dem Programm Uni-Infrastruktur IV kann eine Verzögerung möglich sein.	12/2009	

2	Hochfeld-MR	Bau des Gebäudes abgeschlossen, Gerät eingebracht, Arbeitsgruppe begleitet Implementierung und Controlling, Probetrieb läuft. Nichtfinanzierung über Uni-Infrastruktur IV möglicherweise problematisch.	06/2009	
3	Telemedizin	Schriftliche Vereinbarung zur Telemedizin zwischen PCMC (s. Vorhaben E.3) und MUVI, die cytogenetische Befundungen als second opinion regelt. Am Klinischen Inst. für Pathologie werden vom PCMC elektronisch übermittelte cytogenetische Befunde nach definierten Verfahrensschritten befundet und retourniert.	12/2008	
4	RAD (Research Activities Documentation)	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt	03/2008	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

C1. STUDIEN

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	PhD-Doktoratskollegs (z.B. „Cell Communications in Health and Disease – CCHD“)	vorläufig abgeschlossen und fristgerecht umgesetzt für drei FWF-geförderte Doktoratskollegs: "Cell Communication in Health and Disease", "RNA-Biology", "Infection and Immunity"	03/2007	
2	PhD- und MD/PhD-Doktoratsstudien	Einrichtung eines Bologna-konformer PhD-Doktoratsstudiums abgeschlossen; MD/PhD-Studium in Vorbereitung (Definition von Eckpunkten erfolgt), voraussichtlicher Beginn 1.10.2009	10/2009	
3	e-Education	Umsetzung laufend; Basisplattform eingerichtet, Computerlernstudio in Betrieb, Tools implementiert (case-based, DotMed, WebAmb, Lecturer to Student Forum, Online Feedback für SIP und FIP, knowledge on skills, electronic eye, Videoportfolio); Probetrieb läuft (link....)	06/2010	
4	Lehrkrankenhäuser	vorläufig abgeschlossen und fristgerecht umgesetzt, zusätzlicher Platzbedarf ab 10/2009 durch erhöhte Studierendenzahl im Rahmen des Abbaus der Warteliste (s. C1.7). Zum Abbau der Warteliste im Diplomstudium "Zahnmedizin" s. C1.7.	10/2007	
5	Betrieb des Lernzentrums	abgeschlossen und fristgerecht umgesetzt	10/2007	



6	Behandlungsunits für das Studium "Zahnmedizin"	Projektbeginn und Projektabschluss vom Bauvorhaben ZMK abhängig, welches aufgrund unvorhergesehener Baukostenerhöhung durch die BIG ein knappes Jahr in Verzug ist.	10/2009	
7	Einhaltung der vereinbarten Studienplätze	<i>Humanmedizin:</i> Vorhaben umgesetzt, dabei Reduktion der Warteliste zum Stichtag 31.3.2008 um 106 Plätze. <i>Zahnmedizin:</i> Vorhaben umgesetzt, dabei Reduktion der Warteliste zum Stichtag 31.3.2008 um 31 Plätze; Ausschreibung für Lehrpraxen erfolgt.	laufend	
8	Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)	Projekt abgeschlossen; Vorbereitungen für die Durchführung des EMS am 4.7.2008 im Zeitplan.	10/2008	
9	Weiterentwicklung von Standards	Erhebung von Indikatoren für das Jahr 2006 abgeschlossen, Projektdurchführung in Kooperation mit AQA, Projektende voraussichtlich bis Mitte 2009; Satzungsänderung (Standardisierung schriftlicher Prüfungen) in Vorbereitung	10/2008	
10	Evaluierung von Lehrveranstaltungen (Übertragung von Uni Wien auf MUW)	Projekt abgeschlossen und daher vorzeitig umgesetzt.	12/2008	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

C2. WEITERBILDUNG

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	Universitätslehrgang „Interdisziplinäre Schmerzmedizin“	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt	10/2007	
2	Universitätslehrgang „Gender Based Health Care“	Die inhaltliche Umsetzung erfolgt planmäßig: der Lehrgang befindet sich bezüglich Lehrinhalte und Umsetzungsrahmen (Kostenkalkulation, Kooperationen etc.) in der Abschlussphase. Der Zeitpunkt der Einrichtung des Lehrgangs wird sich möglicherweise verzögern.	10/2008	
3	Bündelung von Postgraduate-Programmen (inkl. zentraler Administration)	Letter of Intent mit DUK unterzeichnet. Weitere Entwicklung der DUK muss abgewartet werden.	10/2009	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

**D. GESELLSCHAFTLICHE ZIELSETZUNGEN**

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	„Frauen netz.werk Medizin“	Vorhaben abgeschlossen und fristgerecht umgesetzt.	06/2007	
2	„K3“ (Kinder/Karriere/Klinik)	Das Vorhaben konnte bereits im Jahr 2007 abgeschlossen und umgesetzt werden.	06/2009	
3	Unterstützung für berufstätige und alleinerziehende Studierende	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt	10/2007	
4	Beirat und Referat für Behinderte	Das Vorhaben konnte bereits im Jahr 2007 abgeschlossen und umgesetzt werden.	12/2008	
5	„QUER“: Qualität und Entwicklung/Evaluation/Richtungsänderung	abgeschlossen, fristgerecht umgesetzt (s. auch Frauenbericht 2004-2006)	12/2007	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

E. INTERNATIONALITÄT UND MOBILITÄT

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	Infrastruktur und Services für die Incoming- und Outgoing-Programme	abgeschlossen, daher vorzeitig umgesetzt	10/2008	
2	Strukturierte Befragung von TeilnehmerInnen von Mobilitätsprogrammen	Vorhaben noch nicht begonnen	10/2009	
3	„Prince Court Medical Center“ (PCMC)	Projekt weitgehend abgeschlossen, Spital seit 1.9.2007 in Betrieb (offizielle Eröffnung in Anwesenheit des Staatsoberhauptes steht noch aus).	12/2008	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

F. INTERUNIVERSITÄRE KOOPERATIONEN

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	Max F. Perutz Laboratories (MFPL)	Projekt laufend, Dienstantritt des wissenschaftlichen Leiters mit 1.7.2007, Abschluss der ersten Zielvereinbarung für 2008	12/2009	
2	Center of Integrated Bioinformatics Vienna (CIBIV)	Projekt laufend, zwischenzeitlich nachhaltige Verankerung der Bioinformatik an beiden Universitäten	12/2009	
3	Plattform für Ethik und Recht in der Medizin	Projekt laufend, konstante Forschungs- und Veranstaltungstätigkeit (Schwerpunkt 2007: PatientInnenverfügung)	12/2009	
4	Center for Molecular Medicine (CeMM)	Errichtung gemeinsam mit neuem Laborgebäude der MUW (25.2) gesichert; zwischenzeitlich gemeinsame Publikationstätigkeit	12/2009	
5	Masterstudium „Medizinische Informatik“	abgeschlossen (Start mit 1.10.2008) und daher vorzeitig umgesetzt.	12/2009	
6	Universitätslehrgang „Prothetik“	abgeschlossen und fristgerecht umgesetzt	10/2007	
7	Krebserkrankungen	Auf Auftrag des bm:wf Erstellung eines Konzepts für ein nationales Krebszentrum gemeinsam mit der Uni Innsbruck (u. unter Einbeziehung der Uni Wien und des Vereins "Children's Cancer Research Institute" - CCRI); vorgesehen ist nun die Weitergabe des zwischenzeitlich abgeschlossenen Konzepts vom bm:wf an den RFT.	12/2009	
8	„Limbic System Circuitries Underlying Fear and Anxiety“	FWF-gefördertes Projekt (NFN S10203-B13), im Zeitplan	12/2009	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				

G5. KLINISCHER BEREICH

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der bisherigen Umsetzung	Geplante Umsetzung bis	Ampelstatus*
1	Standardisierung von Abläufen (Behandlungspfade) <i>geändert auf:</i> Richtlinien (SOPs) für Diagnose u. Therapie	Das Vorhaben bezieht sich auf die 10 häufigsten Diagnosen pro Klinik bzw. Klinischer Abteilung: Initialisierung und Diagnosemeldungen aus gesamtem klinischen Bereich abgeschlossen (ca. 400); dieser Beitrag der MUW ist die Grundlage für die Gesamt-ISO-Zertifizierung der Universitätskliniken	1-2 Pfade/Jahr <i>geändert auf:</i> laufend	
2	Zentrum für Pädiatrie	Kooperationsverträge mit St. Anna-Kinderhospital und CCRI (s. F.7) ausverhandelt.	12/2009	
3	Palliativmedizin	Palliativstation vergrößert, Professor zwischenzeitlich unbefristet bestellt, widmungskonformer Umbau der Station beschlossen (gem. Qualitätskriterien des ÖSG)	12/2009	
4	Angeborene Herzkrankungen (Kinderherzzentrum)	Berufung Pädiatrische Kardiologie vor dem Abschluss, Berufungsverfahren Herzchirurgie (mit Bedingung des Ausbaus der Kinderherzchirurgie) im Laufen	06/2009	
5	Brusterkrankungen (Brustgesundheitszentrum)	Definition der Diagnose und Behandlungspfade abgeschlossen, Raumkonzept von MUW erstellt und der Stadt Wien zur Verfügung gestellt (Reaktion steht noch aus), interdisziplinäre Ambulanz von Teilgebieten (Chirurgie, internistische Onkologie) in Betrieb	06/2008	
6	Krankenhaushygiene, nosokomiale Epidemiologie und Antibiotikaresistenz	Die intensivmedizinische Infektions-Surveillance konnte im Jahr 2007 auf 36 Krankenanstalten, die chirurgische Infektions-Surveillance auf 42 Krankenanstalten ausgeweitet werden.	12/2009	
7	Neuorganisation der Forschungslabors	Konzept für die Vergabe der Forschungsflächen erstellt; Neubau des Forschungsgebäudes im Zeitplan, Fertigstellung voraussichtlich Mitte 2009	12/2009	
8	Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (s. auch "Sideletter" zur Leistungsvereinbarung)	zeitlicher Verzug des Projektes Zahnklinik wegen Notwendigkeit zeitgemäßer Adaptierung und unvorhergesehener Kostenüberschreitung durch die BIG, voraussichtliche Fertigstellung Ende 2011.	12/2009	
Erläuterung zum Ampelstatus				
1) Was vom geplanten Vorhaben (vgl. Kurzbeschreibung) wurde bereits durchgeführt? 2) Inwieweit wird das Vorhaben plangemäß (inhaltlich und zeitlich) umgesetzt werden?				



ZIELE

A. Personalentwicklung

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009
A1	Erhöhung der aus F&E-Mitteln drittfinanzierten MitarbeiterInnen	Anteil (in %) der über F&E-Mittel drittfinanziert angestellten MitarbeiterInnen am gesamten Uni.-Personal	19,6		23.4		21.6
Erläuterung der Abweichung: Zielwert 2009 bereits überschritten							
A2	Erhöhung der Zahl wissenschaftlicher MitarbeiterInnen, die PhD-Studierende sind	Anzahl d. wiss. MitarbeiterInnen, die über ein PhD-Studium in ein Dienstverhältnis zur Universität aufgenommen wurden	0	15	116	30	45
Erläuterung der Abweichung: bereits Zielwert 2009 um ein Vielfaches überschritten							
A3	Erhöhung der Auslandsaufenthalte der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen	Anzahl der Bewilligungen für Auslandsaufenthalte der wiss. MitarbeiterInnen für zumindest 3 Monate	44	60	66	75	90
Erläuterung der Abweichung: Zielwert 2007 erreicht bzw. leicht überschritten							
A4	Erhöhung der mit wissenschaftlichem Nachwuchs besetzten Professuren	Anzahl der mit wiss. Nachwuchs besetzten Professuren (♂<40a, ♀<42a)	0		2		5
Erläuterung der Abweichung: kumulativer Zielwert von 5, Zielerreichung daher bisher planmäßig							

B. Forschung

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009
B1	Qualitätssteigerung der wissenschaftlichen Veröffentlichungen	Gesamtpact-Faktor der wiss. Veröffentlichungen	4.485,	+2%	+56%	+4%	+6%
Erläuterung der Abweichung: Zielwert weit überschritten. Die Auswertung beinhaltet allerdings noch Mehrfachmeldungen und unredigierte Datensätze, daher kann die IF Punkteanzahl noch variieren. Eine endgültige Auswertung wird erst im September vorliegen, wenn die Arbeit der RAD Redaktion abgeschlossen ist und die (internen) Indikatoren für die Leistungskriterien Forschung berechnet werden.							
B2	Erhöhte Einnahmen über Institutionen der Forschungsförderung	Einnahmen (in €x1000) aus F&E-Projekten gem. §§ 26 Abs 1 und 27 Abs 1 Z 3 UG 2002, die von FWF od. EU finanziert werden (IV.2.5 WBV)	5.566	5.700	13.793	5.850	6.000
Erläuterung der Abweichung: bereits Zielwert 2009 weit überschritten							
B3	Erhöhte Einnahmen aus Forschungsaufträgen Dritter	Andere Einnahmen (in €x1000) aus F&E-Projekten gem. §§ 26 Abs 1 und 27 Abs 1 Z 2-4 UG 2002 (IV.2.5 WBV)	44.378	46.000	52.197	47.000	48.500
Erläuterung der Abweichung: bereits Zielwert 2009 überschritten							



C1. Studien

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009
C1.1	Zunahme des Anteils der AbsolventInnen in Mindeststudienzeit (N201, N202, N203)	Anteil (in %) ordentlicher AbsolventInnen in Mindeststudienzeit (zzgl. 2 Toleranzsemester) an der Gesamtzahl der AbsolventInnen von N201, N202, N203 (IV.1.1 und IV.1.4 WBV)	42,4		42.6	50	55
Erläuterung der Abweichung: Der Ist-Wert für 2007 liegt noch deutlich unterhalb des – bewusst – erst für 2008 erstmals angegebenen Zielwerts, da (i) der Anteil der AbsolventInnen von N202 noch zu gering war (es graduierte erst der kleine Freiwilligenjahrgang "MCW 150") und (ii) Mindeststudienzeiten in N201 naturgemäß seltener werden.							
C1.2	Senkung der Studienabbrüche (N201, N202, N203)	Erfolgsquote (in %) ordentl. AbsolventInnen von N201, N202, N203 (III.1.4 WBV)	64,8		71.1		80
Erläuterung der Abweichung: Zielwert von 80 bis 2009 angestrebt, Zielerreichung daher bisher planmäßig; die Kennzahl ist für 2007 allerdings noch inoffiziell.							
C1.3	Erhöhung der AbsolventInnen der Doktoratsstudien (ohne N201)	Anzahl der Abschlüsse von Doktoratsstudien (IV 2.1. WBV)	5	20	17	40	60
Erläuterung der Abweichung: Zielwert nur leicht unterschritten.							

C2. Weiterbildung

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009
C2.1	Attraktivitätssteigerung des eigenen Weiterbildungsangebots	Anzahl der TeilnehmerInnen an postgraduellen Universitätslehrgängen der Universität	276	300	351	360	390
Erläuterung der Abweichung: Zielwert 2007 deutlich überschritten							

D. Gesellschaftliche Zielsetzungen

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009
D1	Erhöhung des Frauenanteils unter den ProfessorInnen	Frauenanteil (in %) in der Personalkategorie der Univ.-ProfessorInnen (II. 1.1 WBV)	9,1	11	12.8	13	15
Erläuterung der Abweichung: Zielwert 2007 übertroffen							
D2	Erhöhung der Zahl der Frauen an Doktoratsabschlüssen	Anzahl der Studienabschlüsse von Frauen in Doktoratsstudien (IV.2.1 WBV)	2	10	8	20	35
Erläuterung der Abweichung: Zielwert 2007 leicht unterschritten							



D3	Gesteigerte Verwertbarkeit von Forschungsergebnissen nach wirtschaftlichen Grundsätzen	Anzahl der auf den Namen der Universität erteilten Patente (IV.2.4 WBV)	0		5			15
Erläuterung der Abweichung: kumulativer Zielwert von 15 bis 2009 angestrebt, Zielerreichung daher bisher planmäßig								

E. Internationalität und Mobilität

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009	
E1	Erhöhte Mobilität der Undergraduate-Studierenden	Anzahl der ordentl. Studierenden mit Teilnahme an internat. Mobilitätsprogrammen (III.1.8 WBV)	40	45	75	50	60	
Erläuterung der Abweichung: bereits Zielwert des Jahres 2009 deutlich überschritten								
E2	Steigerung der Attraktivität der Universität im internationalen Umfeld	Anzahl der zu einem Doktoratsstudium zugelassenen Studierenden mit ausländischem Erstabschluss (III.2.6 WBV)	13	30	29	45	60	
Erläuterung der Abweichung: Zielwert nahezu erreicht								

F. Interuniversitäre Kooperationen

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009	
F1	Vermehrung der Partnerschaften mit anderen Universitäten und extramuralen Einrichtungen	Anzahl der in Kooperationsverträge eingebundene Universitäten und extramurale Forschungseinrichtungen	10 (kumulativ)		13		20	
Erläuterung der Abweichung: kumulativer Zielwert von 20 bis 2009 angestrebt, Zielerreichung daher bisher planmäßig								

G5. Klinischer Bereich

Nr.	Ziele	Messgröße	Ist-Wert 2005	Ziel-Wert 2007	Ist-Wert 2007	Ziel-Wert 2008	Ziel-Wert 2009	
G1	Fokussierung auf überregionale spitzenmedizinische Versorgung	Anteil (in %) der über 5000 LKF-Punkten liegenden Fälle in der Krankenbehandlung an der Gesamtzahl der Fälle	14,4		16,6		≥16,4	
Erläuterung der Abweichung: Zahl für 2007 noch inoffiziell. Endgültige Auswertung im September 08, dabei keine Änderung zu erwarten.								

Side Letter zur Leistungsvereinbarung

"Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde": s. Vorhaben G.8

"Department für Gerichtliche Medizin": Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit waren nicht gegeben, daher wurden die Mittel umgewidmet auf den Neubau "Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde", wo eine beträchtliche unvorhergesehene Baukostenerhöhung durch die BIG eingetreten ist.

* **Erläuterung** des Ampelstatus:

Ampelstatus	Erläuterung
	Grün: Das Vorhaben wird inhaltlich und zeitlich in der geplanten Form umgesetzt.
	Gelb: Das Vorhaben wird mit inhaltlichen Abstrichen und/oder zeitlicher Verzögerung innerhalb der Geltungsdauer der Leistungsvereinbarung umgesetzt.
	Rot: Das Vorhaben wird NICHT innerhalb der Geltungsdauer der Leistungsvereinbarung umgesetzt.

Den kompletten Text des Leistungsberichts 2007 samt allen Beilagen finden Sie im Intranet der Medizinischen Universität Wien.

Wolfgang Schütz
Rektor

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz

Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.

